

Kunde: 140000 Fa.

FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 1310 Scheidel-macs Powerfluid

Druckdatum : 03.06.05 Überarbeitet am: 04.02.04

Seite: 1/7

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname: Scheidel-macs Powerfluid
Entlackungsnachreiniger

Artikelnummer: 1310

Empfohlener Verwendungszweck:

Zur Reinigung vor dem Lackieren und zur Reinigung von Werkzeugen

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

Scheidel GmbH & Co. KG
Jahnstr. 38 - 42
D-96114 Hirschaid

Telefon: 09543/8426-0
Telefax: 09543/842631

Technische Beratung: Labor - Anwendungstechnik Telefon: 09543/842619

Notfallauskunft: Telefon-tags : 09543/842619
Telefon-abends: 09543/842618

Zur Metallentfettung

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung des Produkts:

Beschreibung: Tensid-Mischung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Kennb.	Gehalt-%
CAS-Nr.	R-Sätze		
203-049-8	Triethanolamin		
102-71-6			2.5 - 10
	Fettalkoholethoxilat C8 mit 4 Ethylenoxid		
27252-75-1	41	Xi	2.5 - 10

Zusätzliche Hinweise:

Klartext der R-Sätze siehe unter Kapitel 16

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren: Xi reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

36 Reizt die Augen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Kunde: 140000 Fa.

FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 1310 Scheidel-macs Powerfluid

Druckdatum : 03.06.05 Überarbeitet am: 04.02.04

Seite: 2/7

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.
nach Einatmen:
Frischluftezufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten.
nach Hautkontakt:
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!
nach Augenkontakt:
Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.
nach Verschlucken:
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Alle Löschmittel sind geeignet.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.
Zusätzliche Hinweise:
Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Vorzugsweise mit Wasser säubern, keine Lösemittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang:
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
Spritznebel nicht einatmen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Kunde: 140000 Fa.

FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 1310 Scheidel-macs Powerfluid

Druckdatum : 03.06.05 Überarbeitet am: 04.02.04

Seite: 3/7

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde

entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen

5 und 35 °C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor

Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- u.

Dampf-Konzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten,

muss ein zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	Einh.
203-049-8	Triethanolamin		MAK	5.00 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise:

Die angegebenen Werte sind bei der Erstellung gültigen TRGS 900

bzw. TRGS 901 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Luftgrenzwerte muss

ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Die Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den

Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Die Angaben basieren

auf Informationen und/oder Prüfungen von Handschuhherstellern

oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet.

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines

Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen

Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach

EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Spritzverarbeitung muss immer Atemschutz getragen werden.

Ein Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte existiert als BGI

693 beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaft.

Handschutz:

Schutzhandschuhe erforderlich:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Hersteller des Schutzhandschuhs zu erfragen.

Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Empfehlungen der Hersteller beachten.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

Kunde: 140000 Fa.

FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 1310 Scheidel-macs Powerfluid

Druckdatum : 03.06.05 Überarbeitet am: 04.02.04

Seite: 4/7

Körperschutz:

Normale Arbeitsschutzkleidung.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: gelblich

Geruch: arttypisch

Sicherheitsrelevante Angaben:

	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt:	n.a.	°C	Abel-Pensky
Zündtemperatur:	n.a.	°C	Literaturwert
Untere Ex-Grenze:	0.8	Vol.%	berechnet
Obere Ex-Grenze:	n.a.	Vol.%	berechnet
Dampfdruck: bei 20 °C (Stoff mit höchstem Dampfdruck)		mbar	Literaturwert
Siedepunkt:	100	°C	Literaturwert
Dichte: bei 20 °C	1.05	g/cm ³	Pyknometer
Wasserlöslichkeit:	wassermischbar		
Viskosität: bei 20 °C	< 12 s 4 mm		
Lösemittelgehalt:	5	%	
pH-Wert: bei 20 °C	ca. 8 - 9	1.0 %ige Lsg.	pH-Elektrode

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

Reizt die Augen.

Sonstige Beobachtungen:

Längerer Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 15).

Kunde: 140000 Fa.

FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 1310 Scheidel-macs Powerfluid

Druckdatum : 03.06.05 Überarbeitet am: 04.02.04

Seite: 5/7

12. Angaben zur Ökologie

Nicht in Oberflächengewässer oder Boden gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft. Dieses Produkt ist in Kläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe abbaubar.

Gutachten über die biologische Abbaubarkeit liegt vor und kann bei uns angefordert werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

EAK-Nr. Abfallname:

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

EAK-Nr. Abfallname:

14. Angaben zum Transport

Diese Zubereitung ist nicht als gefährlich nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) eingestuft.

Kunde: 140000 Fa.

FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 1310 Scheidel-macs Powerfluid

Druckdatum : 03.06.05 Überarbeitet am: 04.02.04

Seite: 6/7

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi reizend

enthält

n.a.

R-Sätze:

36 Reizt die Augen.

S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser
abspülen und Arzt konsultieren.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und
Verpackung oder Etikett vorzeigen.

23 Dampf nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

n.a.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

GISBAU-Produkt-Code:

StörfallV:

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Technische Anleitung Luft:

Klasse I: 0 % II: 0 % III: 0 %

Wassergefährdungsklasse: 2

(Mischungsregel gem. Anhang 2 der VwVWS)

Angaben zur VOC-Richtlinie:

VOC (g/l) DIN ISO 11890: 0.000

VOC (g/l) ASTM D-3960-1: 0.000

UBA-Nr.: 08090528

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

-BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)

-BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- u. Gesichtsschutz)

-BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Kunde: 140000 Fa.

FAX-Nr:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Produktname: 1310 Scheidel-macs Powerfluid

Druckdatum : 03.06.05 Überarbeitet am: 04.02.04

Seite: 7/7

16. Sonstige Angaben

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Kapitel 2:

41 Gefahr ernster Augenschäden.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der Richtlinie 91/155/EWG.
